



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

An die  
Präsidentin des Bundesrates  
Sonja Ledl-Rossmann  
Parlament  
1010 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0008-I/PR3/2017  
DVR:0000175

Wien, am 12. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die BundesrätInnen Stögmüller, Freundinnen und Freunde haben am 14. März 2017 unter der **Nr. 3217/J-BR/2017** an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Regionalbahnen in Oberösterreich gerichtet.

Diese Anfrage darf ich wie folgt beantworten:

Einleitend möchte ich festhalten, dass die Mühlkreis-, Hausruck-, Almtal- und Aschacherbahn aufgrund der Verkehrsprognosen Strecken von stark regionalem Charakter sind, für die gemäß Zielnetz 2025+ der ÖBB-Infrastruktur AG im Dialog mit den betroffenen Gebietskörperschaften die Finanzierungsmöglichkeiten sowie mögliche Weiterführungs- oder Ersatzstrategien zu entwickeln sind.

Derzeit werden deshalb von der ÖBB-Infrastruktur AG gemeinsam mit dem Land Oberösterreich Verkehrskonzepte zur verkehrlichen Attraktivierung der genannten Streckenkorridore erarbeitet und in weiterer Folge Verhandlungen über die Finanzierung von etwaigen Maßnahmen geführt.

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Fahrgäste wurden in den Jahren 2010 – 2016 (bitte jährlich aufgelistet) auf der Regionalbahnstrecke*
  - 1.1. *St. Valentin - Perg - Sarmingstein (Donauuferbahn)*
  - 1.2. *Linz/Urfahr - Rottenegg - Aigen (Mühlkreisbahn)*

- 1.3. (Wels-) Haiding - Eferding - Aschach (Aschacher Bahn)
  - 1.4. Wels - Sattledt - Grünau (Almtalbahn)
  - 1.5. Vöcklabruck - Lenzing - Schörfling (Kammerer Hansl)
  - 1.6. Linz - Eferding - Peuerbach/Neumarkt (LILLO)
  - 1.7. Lambach - Vorchdorf (Vorchdorfer Bahn)
  - 1.8. Gmunden - Vorchdorf (Traunseebahn)
  - 1.9. Vöcklamarkt - Attersee (Attergaubahn)
  - 1.10. Bürmoos - Trimmelkam - Ostermiething (Salzburger Lokalbahn) gezählt?
- *Wie viele Fahrgäste wurden im Jahr 2016 auf der Regionalbahnstrecke*
- 2.1. Attnang - Ried - Schärding (Hausruckbahn)
  - 2.2. Salzburg - Steindorf - Braunau (Mattigtalbahn)
  - 2.3. Neumarkt/Kallham - Ried - Braunau gezählt?

Eisenbahnverkehrsunternehmen sind einerseits verpflichtet, Gesamtzahlen gemäß der abgeschlossenen Verkehrsdienstverträge zu melden und andererseits jeweils im 1., 2. und 4. Quartal eines jeden Jahres zugbezogene Fahrgastzahlen durch eigene Zählungen (Einsteiger- und Aussteigerzählung) zu ermitteln und die Ergebnisse unverzüglich unter Angabe von Datum, Zugnummer und Zählpunkt an die SCHIG mbH zu melden. Eine streckenbezogene Auswertung sowie anschließende Hochrechnung ist aufgrund der zugbezogenen Ergebnisse nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand zu bewerkstelligen.

### Zu Frage 3:

- *Wie viele Zugausfälle im Regeltakt (z.B. wegen Triebwerkschaden) gab es im Jahr 2016 auf der Bahnstrecke: (bitte aufgelistet nach Monat und unterteilt in konkrete Ausfallsgründe)*
- 3.1. Salzburg - Steindorf - Braunau
  - 3.2. Attnang - Ried - Schärding
  - 3.3. Neumarkt/Kallham - Ried - Braunau?

Die Qualität und Zuverlässigkeit auf den angeführten drei Strecken ist mit 99 % sehr hoch. Insgesamt sind im Jahr 2016 auf diesen drei Strecken nur 0,9 % der Züge ausgefallen – die, sofern möglich, im Schienenersatzverkehr geführt wurden. Bei knapp der Hälfte davon war eine technische Störung am Fahrzeug die Ursache.

Mag. Jörg Leichtfried



